

Serenade & Fußball

Ein Wetter wie aus dem Bilderbuch, ein nicht von allen erwarteter Sieg der deutschen Mannschaft und vor allen Dingen: gute musikalische Darbietungen. Die Serenade war auch in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg.

Es hätte mehrere Gründe gegeben, den Termin der diesjährigen Serenade zu verschieben: die Fußball-Europameisterschaft, der Ausflug der Hambacher Senioren, etc. Vorsitzender Herbert Felder und der gesamte



Vorstand aber hielten am Termin fest. Der Donnerstag vor Ferienbeginn ist und bleibt der traditionelle Termin für die Serenade.

Es gibt wohl keine Hambacher Veranstaltung, die eine dichtere Atmosphäre ausstrahlt als die Serenade. Deshalb wird sie

auch von vielen Nicht-Mitgliedern gerne besucht. Mit etwas mehr Mundpropaganda der eigenen Sänger könnte der Zuspruch aber sicherlich noch gesteigert werden.

Das Klezmer-Ensemble war eine Bereicherung des Programms

An diesem Abend haben alle Chöre des Vereins mitgewirkt. Männer und Frauen traten zusätzlich auch in gemischter Form auf. Unbestritten war der Auftritt des Klezmer Ensembles ein Höhepunkt im Programm. Ein Akteur dieser Gruppe ist die Hambacherin Tina Ensinger (Geige).

Ein zweiter Auftritt des Männerchores musste jedoch dem König Fußball Tribut zollen und wurde spontan gekürzt, um den Anpfiff des Spieles Deutschland-Portugal live mitzuerleben. Zunächst wurde die Leinwand von Kritikern als viel zu klein belächelt. Im Laufe des Abends konnte aber auch der letzte Zweifler überzeugt werden, dass die Größe ausreichend und die Bildqualität, auch bei zunächst ungünstigen Lichtbedingungen, hervorragend war.

Termine Herbst 2008

Chöre

- 08.08.2008 Sondersingstunde für Pfarrfest (MC)
- 10.08.2008 Pfarrfest, Mitgestaltung des Gottesdienstes, 9 Uhr 30 (MC)
- 16.08.2008 St. Daniels Chor, Mitgestaltung des Gottesdienstes, 18 Uhr
- 26.08.2008 erste Singstunde nach der Sommerpause (MC)
- 28.08.2008 erste Singstunde nach der Sommerpause (FC)
- 31.08.2008 Tagesausflug ins Ahrtal, Abfahrt 7 Uhr, Rückkehr 21 Uhr 30
- 03.10.2008 „Lieder beim Wein“, Schlossberghalle, Beginn 17 Uhr
- 16.11.2008 Volkstrauertag, Schulhof, 10 Uhr 30 (MC)
- 29. und 30.11.2008 Weihnachtskonzert Popchor, St. Michael Hambach, 20 Uhr
- 08.11.2008 Liederabend in Gronau, Dorfgemeinschaftshaus
- 13.12.2008 Weihnachtsfeier aller Chöre, „Rebstock“ Hambach, 19 Uhr
- 24.12.2008, Singen auf dem Friedhof, 15 Uhr (MC)
- 24.12.2008, Christmette, St. Michael Hambach, ab 21 Uhr 30 (MC)

Vorstand

- 03.09.2008 (voraussichtlich), Vorstandssitzung, Sängerheim, 20 Uhr

Wir gratulieren!

Zu seinem 40. Geburtstag (08. Mai) hat Chorleiter Jürgen Rutz alle Verwandte, Freunde und Popchormitglieder am 11. Mai in die Schlossberghalle eingeladen. Der *Sängerbrief* schließt sich nachträglich den Glückwünschen an und wünscht dem Jubilar weiterhin ein erfolgreiches Wirken im Verein.

Impressum

Erscheinungsweise: 3x jährlich (August, Dezember, April)
Redaktion: Wolfgang Schlapp, Wertheimer Straße 24, 64646 HP-Hambach
Beiträge bitte senden an:
wolfgang.schlapp@sirona.com

Sängerbrief

Info's für die Chöre im Liederkranz Hambach

Ausgabe 1/2008

01.08.2008

Mit dem Rad ins Ried – der Liederkranz in Lorsch; Seite 2



Weinmarkt war toller Erfolg; Seite 3



Serenade mit Public Viewing im Schulhof; Seite 4



Liederkranz auf Tour

Endlich ist es wieder soweit. Der Liederkranz führt am 31. August seinen beliebten Tagesausflug durch. Diesmal geht es in das rheinland-pfälzische Ahrtal.

Altenahr zu Fuß zu erkunden.

Wenige Restplätze noch verfügbar

Organisationsleiter Richard Germann hat das Programm schon bis auf's I-Tüpfelchen ausgearbeitet. Allzuviel will er natürlich nicht verraten, damit die eine oder andere Überraschung auch eine Überraschung bleibt. Soviel aber ist bekannt:

In Mayschoß werden eine Planwagenfahrt und eine Weinprobe die besonderen Reize der Landschaft mit allen Sinnen erleben lassen. Nach dem Abendessen wird die Rückreise angetreten. Die Ankunft im Tal der Rosen wird gegen 21 Uhr 30 erwartet.



Das Kanzlerwohnzimmer im geheimen Regierungsbunker

Der Reisebus der Firma Marquardt startet um 7 Uhr an der Pfarrkirche St. Michael Hambach. Weitere Zustiegmöglichkeiten bilden die gewohnten Haltepunkte BGW/B3, Foto Öser und der Kreisel an der Aral-Tankstelle.

Nach einem zünftigen Frühstück unterwegs wird gegen 11 Uhr Ahrweiler erreicht werden. In der Nähe wird der einst geheimste Ort der Bundesrepublik besucht werden, den für den atomaren Ernstfall geplanten Regierungsbunker.

In Altenahr und wird gegen 13 Uhr das Mittagessen eingenommen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit,



Das wunderschöne Ahrtal ist Ziel des Tagesausfluges des Liederkranz Hambach

Der Preis für diesen Ausflug beträgt günstige 45,00 € Im Preis enthalten sind nämlich folgende Leistungen:

- Fahrt mit dem Bus
- Frühstück (Weck, Worscht, Woi)
- Eintritt für den Regierungsbunker
- Planwagenfahrt inkl. 1/4 Liter pro Person
- 6er Weinprobe beim Winzer
- Winzervesper (Nachtesten)

Es stehen noch einige wenige Restplätze zur Verfügung. Anmeldungen nimmt Richard Germann noch entgegen (Tel. 06251 / 7 51 52).

Sängerbrief?

„Einen Sängerbrieft? Das gab's doch schon mal!“, werden einige denken. Richtig: In den 80er Jahren hatte Albert Pfündl die sehr beliebten Briefe erfunden und herausgegeben. Jetzt versucht der Liederkranz mit einem Sängerbrieft der zweiten Generation an die früheren Erfolge anzuknüpfen.

Dem Vorstand erschien die Zeit reif für eine Neuauflage zu sein. Das Informationsbedürfnis der Mitglieder ist in den vergangenen Jahren stark gewachsen. Die Mehrheit der Mitglieder wohnen heute nicht mehr in Hambach und sind deshalb trotz neuer Medien nicht mehr so einfach wie in früheren Jahren zu erreichen. Außerdem war der Wunsch der Mitglieder deutlich zu spüren, in regelmäßigen Abständen schriftlich über alles Wichtige informiert zu werden. Rückblickend kann ein Sängerbrieft gleichzeitig auch das immer noch rege Vereinsleben dokumentieren.

Der Vorläufer dieses Sängerbrieftes war sehr zum Bedauern von Albert Pfündl ein Ein-Mann-Projekt gewesen. Als Pfündl sich eines Tages nicht mehr in der Lage sah, den Sängerbrieft weiterzuführen (man bedenke auch die eingeschränkten technischen Möglichkeiten der damaligen Zeit) hat sich leider kein Nachfolger für die Zusammenstellung des Blattes gefunden.

Das soll diesmal anders werden. Alle Mitglieder sind aufgefordert, sich an dem Sängerbrieft zu beteiligen.

Lesen Sie weiter auf Seite 2

Bitte vormerken!

"Liederkranz" 1886 Hambach e.V.

Lieder beim Wein
Freitag, 03. Oktober 2008, 17 Uhr
Schloßberghalle Hambach

Mitwirkende:

- Frauenchor
- Männerchor
- Popchor
- Gäste

Weihnachtsfeier im „Rebstock“?

Der Termin ist schon reserviert. Wenn alles gut geht, findet am 13. Dezember die Weihnachtsfeier des Liederkrans im „neuen“ Rebstock statt.

Diesen Termin sollte wirklich kein Vereinsmitglied versäumen. Neben der eigentlichen Eröffnungsfeier, die im Herbst 2008 geplant ist, ist die Weihnachtsfeier des Liederkrans am 13. Dezember für die Familie Di Nato die Generalprobe für den Nachweis, dass der Rebstock für Familien- und Vereinsfeiern wieder geeignet ist.

Wer die neuen Besitzer kennt, zweifelt nicht an deren Fähigkeiten, die hohen Erwartungen umzusetzen. Vielmehr stellt die Bürokratie noch das größte Hindernis dar. Aus einer durch jahrelangen Leerstand etwas heruntergekommenen Immobilie wurde nämlich unverhofft ein Kulturdenkmal.

Die Auflagen der Unteren Denkmalschutzbehörde trieben die Renovierungskosten in ungeahnte Höhen. Auch der Zeitplan geriet durcheinander.

Im Ort selbst wird die Familie Di Nato eingeschränkt für ihren Wagemut bewundert. Es ist kaum zu glauben, wie durch die vorgelegten Konzepte der Familie die Meinung im Dorf innerhalb kurzer Zeit umgeschlagen ist. War man noch vor Kurzem der Meinung, dass man daraus einfach nichts machen kann, freut sich nun jeder auf den neuen Treffpunkt in der Ortsmitte.

Dieser moralischen Unterstützung müssen nun aber auch Taten folgen. Mit dem Besuch der Weihnachtsfeier wird also nicht nur die Sängergemeinschaft gestärkt, sondern auch ein Zeichen gesetzt, dass Fleiß, Mut und Kreativität in Hambach eine Zukunft haben.

Mit dem Rad ins Ried

Für den einen oder anderen Sänger kam die Einladung zur diesjährigen Radtour ziemlich überraschend. Trotzdem hat sich am 22. Juni eine erfreulich große Anzahl von singenden Radfahrern an der Tour beteiligt.

Tourleiter Richard Germann hat in diesem Jahr eine einfache Tour ausgearbeitet, die für jeden Sänger zu meistern war, gleich welchen Alters. So war auch für den ältesten Teilnehmer, Helmut Jakobi (82), die Teilnahme an diesem Tag völlig unproblematisch.

Die Strecke war auch für den untrainierten Fahrer zu meistern

Vom Tal der Rosen führte die Strecke über die B3 hinweg in die Nordstadt, über die Felder nach Bensheim, am Golfplatz entlang Richtung Lorsch, wo dann die im westlichen Gemarkungsteil idyllisch in einer Schrebergartenkolonie gelegene Gast-

stätte „Klosterspatzen“ angefahren wurde.

Wegen der hohen Temperaturen an diesem Tag schmeckte ein kühles Bier dort besonders gut. Aber auch die günstigen Speisen fanden zufriedene Abnehmer.

„Bei dieser Tour steht nicht der sportliche Aspekt im Vordergrund.“, meinte Richard



Germann zur Streckenplanung. „Wichtig ist, dass alle viel Spaß bei der gemeinsamen sportlichen Betätigung haben.“ Und

Sängerbrief?

Fortsetzung von Seite 1

Besonders die Mitglieder des Popchores sollten die Möglichkeit nutzen, mit eigenen Beiträgen zum guten Informationsfluss im Liederkranz beizutragen.

Artikel können bei jedem Vorstandsmitglied abgegeben werden. Am besten aber die Beiträge werden per E-Mail eingereicht und zwar an folgende Adresse: wolfgang.schlapp@sirona.com

Selbstverständlich kann auch am Layout noch das eine oder andere optimiert werden. Auch hier wird konstruktive Kritik gerne entgegen genommen. Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 1. Dezember 2008.

Ich wünsche dem Sängerbrieff eine erfolgreiche Zukunft!

Wolfgang Schlapp
Verantwortlicher Redakteur ;-)

Recht hat er behalten. Selten war die Stimmung bei einer Radtour des Liederkrans so gut wie in diesem Jahr.

Auch ein plötzlich aufziehendes Gewitter konnte die gute Stimmung nicht trüben. Während die Radler noch auf dem wie immer stark frequentierten Lorsch Klosterplatz ein Eis oder einen Kaffee genossen haben, braute sich am Himmel Schlimmes zusammen. Doch bis auf wenige Ausnahmen konnten (fast) alle trocken die Heimat wieder erreichen.

Nach dieser rundum gelungenen Tour, muss man einfach von einer Wiederholung im nächsten Jahr ausgehen.

Neue Mitglieder

Die nachfolgend aufgeführten Mitglieder sind seit dem 01.01.2007 neu in den Verein eingetreten.

Chor	Vorname	Name	Wohnort	Eintritt
FC	Erika	Kohl	Heppenheim	01.01.2007
MC	Kai	Kercher	Heppenheim	01.01.2007
PC	Diana	Korkmaz	Heppenheim	01.01.2007
P	Willi	Lies	Heppenheim	01.01.2007
PC	Beate	Schneider	Heppenheim	01.01.2007
PC	Karin	Schranz	Heppenheim	01.01.2007
PC	Markus	Schwarz	Lorsch	01.03.2007
PC	Johann	Kosa	Hemsbach	01.04.2007
PC	Silke	Borger	Heppenheim	01.04.2007
P	Gerhard	Herbert	Heppenheim	01.10.2007
PC	Paul	Tschürtz	Reichelsheim	01.11.2007
PC	Britta	Eberhard	Heppenheim	01.11.2007
PC	Uwe	Eberhard	Heppenheim	01.11.2007
PC	Ange- lika	Matecki	Heppenheim	01.12.2007
PC	Uwe	Koltzsch	Heppenheim	01.01.2008
PC	Nicole	Schüdde	Heppenheim	01.01.2008
PC	Viktor	Winterhalter	Einhausen	01.01.2008
PC	Carolin	Schreiber	Alsbach	01.01.2008
FC	Anke	Semmler	Heppenheim	01.02.2008

Wir wünschen allen neuen Mitgliedern viel Spaß im Liederkranz. Falls Sie fehlerhafte Daten festgestellt haben, melden Sie Korrekturen bitte unverzüglich dem Rechner des Liederkrans, Wolfgang Schlapp, Tel. 06252 / 77288. Sie können aber auch eine der im Sängerbrieff liegenden Beitrittserklärungen ausfüllen, mit „Korrektur“ beschriften und gut sichtbar an der Theke hinterlassen.

Die Helfer beim Weinmarkt

Wolfgang Schlapp (2x), Jochen Silbermann, Doris Herlemann (2x), Maria Tilger (2x), Hans Herlemann, Herbert Felder (2x), Günther Knerr (2x), Rudolf Unger (2x), Eric Thomas, Helga Hinkel, Annemarie Knapp, Monika Schäfer, Popchor (6x), Gerhard Stadler, Ursula Schlotz, Monika Jäger, Willi Bitsch, Franz Schuster, Christel Schuster, Renate Stadler, Richard Germann, Ingrid Germann, Klaus-Peter Mitsch

Allen Helfern ein herzliches Dankeschön!

28 Helfer aktiv beim Weinmarkt

Der Weinmarkt ist und bleibt neben den Mitgliedsbeiträgen die wichtigste finanzielle Säule des Liederkrans. Umso erfreulicher, dass in diesem Jahr unter dem Strich wohl ein sattes Plus zu verzeichnen ist.



Der attraktiv gestaltete Weinbrunnen des Liederkrans beim Weinmarkt.

Der Erfolg war nicht selbstverständlich. Mehrere Faktoren hatten im Vorfeld auf einen ungünstigen (finanziellen) Verlauf hingedeutet: der frühe Ferienbeginn, die Fußball-europameisterschaft, die gestiegene Konkurrenz am Kurfürstenplatz, etc. Letztendlich hat aber das optimale Wetter den Ausschlag für den Erfolg gegeben.



Unser 1. Vorsitzender hat für jedes Problem eine Lösung. Weil er sich trotz seines Dienstes am Weinbrunnen das Endspiel Deutschland – Spanien nicht entgehen lassen wollte, hat er sich mit dem Laptop das Finale in den Stand geholt. Deutschland hat 0:1 verloren.

Zwar war wie in den vergangenen Jahren die Suche nach Standpersonal nicht einfach. Aber durch dop-

pelten Einsatz einiger Mitglieder konnte an jedem Tag der Betrieb aufrecht erhalten werden. Mehr Sorgen bereiteten die Auf- und Abbauarbeiten, wo sich der einsame 1. Vorsitzende, Herbert Felder, über etwas mehr Gesellschaft schon gefreut hätte.

An heißen Tagen müssen Getränke kühl sein

Im Tagesvergleich zu den Vorjahren war der Montag (Tag der Betriebe) die Veranstaltung mit der größten prozentualen Steigerung. Der Eröffnungsfreitag blieb leider deutlich hinter den Erwartungen zurück. Auch beim Konsumverhalten der Gäste hat es Veränderungen gegeben. Der Absatz von Rotwein ist deutlich zurückgegangen. Der erhöhte Primaseccoverbrauch hat das aber mehr als ausgeglichen. Wein aus dem Fass wird kaum noch pur sondern überwiegend als Schorle über die Theke gereicht.

Umso wichtiger wird beim nächsten Weinmarkt auf die Kühlung der Getränke geachtet werden müssen. Leider wurde der Kühlwagen seinem Namen nicht gerecht, was zur Folge hatte, dass die Getränke lauwarm im Stand ankamen. Der kleine Kühlschrank im Weinbrunnen konnte den Sekt erst nach stundenlanger Einlagerung auf angenehme Trinktemperaturen herunterkühlen.

Es gibt aber noch weitere Maßnahmen mit denen der Liederkranz „seinen“ Weinbrunnen attraktiver gestalten möchte. Zusätzliche Markisen sollen die Besucher bei Regen und Sonne schützen. Weitere Weinfässer werden hoffentlich die Laufkundschaft zum Verweilen animieren. Es wäre zu wünschen, dass mit diesen Maßnahmen das diesjährige Ergebnis nochmals gesteigert werden könnte.